

## Medienmitteilung Bern, 11. November 2020

**Am 12. November 2020 verleiht der älteste Verband für Unternehmenskommunikation, der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK), in Olten die Goldenen Federn 2020**

### **Der SVIK verleiht die diesjährigen «Goldenen Federn» für die besten internen und integrierten Kommunikationslösungen**

**Bern, 10.11.2020** – Der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK) verleiht am 12. November 2020 an der Fachhochschule der Nordwestschweiz in Olten die Goldenen Federn 2020 in sieben Kategorien für die besten Beiträge in der internen Kommunikation. Als «Kommunikatorin des Jahres 2020» zeichnet die Jury *Frau Nathalie Wappler, Direktorin des SRF, Zürich* aus. Die Auszeichnung «Autor des Jahres 2020» erhält *Dominik Feusi, Wirtschaftsredaktor bei Tamedia*.

Beim SVIK-Rating 2020 haben 39 Unternehmen insgesamt 44 Beiträge eingereicht. Davon haben 12 Unternehmen mit insgesamt 12 Beiträgen die Jury-Kriterien für ein Ranking erfüllt. Eine 19-köpfige Jury unter der Leitung von Daniel L. Ambühl, Präsident des SVIK, beurteilte diese Arbeiten. Zu den diesjährigen Preisträgern zählen Unternehmen aus der Dienstleistungs-, Finanz-, Pharma- und Versicherungsbranche. Die *Juryarbeit wird in der Fachpublikation SVIK-Relations Nr. 20-2* dokumentiert.

#### **Die Gewinner**

Die Auszeichnung **«Interne Kommunikatorin 2020»** ging an *Nathalie Wappler, Direktorin SRF, Zürich*. Mit dem «Internen Kommunikator 2020» wird ihre Fähigkeit gewürdigt, sich neben die Mitarbeitenden zu stellen, zuzuhören, mit ihnen zu kommunizieren und sich für sie auch einzusetzen. Dadurch hat das Medienunternehmen eine stärkere interne Kommunikation aufbauen und sich besser auf die Herausforderungen der Zeit ausrichten können.

Die Jury verlieh den **«Autor des Jahres 2020»** an *Dominik Feusi, Wirtschaftsredaktor, Tamedia*, für sein journalistisches Schaffen.

In der **Kategorie «Mitarbeiterzeitungen»** wurde die Goldene Feder an Coop Basel für das Magazin «Forte» vergeben.

In der **Kategorie «Events»** fand Covid-19-bedingt dieses Jahr kein Rating statt.

Die Goldene Feder in der **Kategorie «Campaigning»** ging an IWC Schaffhausen für «Watch it».

In der **Kategorie «Unternehmens- und Organisationstexte»** wurde dieses Jahr nur eine Silberne und eine Bronzene Feder verliehen. Die Silberne ging an Goran Mijuk von Novartis für einen Artikel im Personalmagazin «Live». Die Bronzene holte sich Roland Eggspühler von der Luzerner Kantonalbank für seinen Artikel «Auvodehei» in der «Covid-19-Sonderausgabe».

Die Goldene Feder in der **Kategorie «Konzepte und Strategien»** erhielt die Mobiliar für ihre Strategie «Gestärkt aus dem Corona-19-Lockdown».

Einen **Sonderpreis** holte sich die F. Hoffmann-La Roche AG für das Konzept «Von bestehenden Lehrlingen für neue Lehrlinge und ihr Umfeld».

#### **Nationale und internationale Vergleiche**

Das SVIK-Rating bietet Schweizer Unternehmen eine jährlich wiederkehrende Plattform, um ihre Instrumente und Massnahmen der internen und integrierten Kommunikation national und auch international vergleichen zu können. Ein besonderer Mehrwert besteht darin, dass sich alle Teilnehmenden Ende November an den Hearings mit den Jurymitgliedern über die Beurteilungen austauschen können.

#### **Kontakt für weitere Informationen**

Daniel L. Ambühl, Präsident des SVIK, T: 031 301 24 24, M: 079 334 33 32, [svik@bluewin.ch](mailto:svik@bluewin.ch) | [www.svik.ch](http://www.svik.ch)